K-5-3479-2 Vielfalt leben – in Freiheit und Gleichheit

Antragsteller*in: Jana Eva Brix (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf)

Änderungsantrag zu K-5

Von Zeile 756 bis 757 einfügen:
Regiepositionen entgegenwirken – dort, wo es sich wie beim Berliner Theatertreffen realisieren lässt, gegebenenfalls auch in Form einer Quote. Insbesondere Frauen mit Kindern sind in leitenden Funktionen unterrepräsentiert, weil sie den familienunfreundlichen Erwartungen an Führungskräfte häufig nicht gerecht werden können. Deshalb setzen wir uns weiterhin für eine bessere Vereinbarkeit für Familie und Beruf im Kulturbereich ein.

Begründung

Bei der Förderung von Frauen im Kulturbereich dürfen wir Frauen mit Kindern nicht außer Acht lassen. Das hohe Maß an Care-Arbeit, das sie in der Regel leisten, wird bei Beförderungen zu häufig als Argument gegen sie verwendet oder schließt sie vom informellen Netzwerken aus. Deswegen braucht es zusätzlich zu einer Frauenquote Maßnahmen, die sicherstellen, dass Führungspositionen auch für Frauen mit Kindern erreichbarer werden. Für Männer hingegen sind Kinder selten ein Hinderungsgrund für ihre Karriere.

Unterstützer*innen

Annkatrin Esser (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Laura Neugebauer (KV Berlin-Mitte); Sebastian Walter (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Emma Lou Unser (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Daniela Ehlers (KV Berlin-Lichtenberg); Philine Niethammer (KV Berlin-Neukölln); Sebastian Weise (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Katinka Wellnitz (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf)